Auf der Kieler Lampe aus dem 1. Viertel des 1. Jahrhunderts n. Chr. ist das Ende des Kampfes eines sog. Thrakers (thraex) gegen einen murmillo zu sehen. Der thraex auf der rechten Seite, ein Linkshänder, lässt sich an seinem kleinen Schild, den hohen Beinschienen, dem leicht gekrümmten Schwert und der außergewöhnlichen Form seines Helmes erkennen. Er ist der Sieger des Gefechtes, der murmillo auf der linken Seite dagegen der Verlierer, wie an seinem gesenkten Kopf zu erkennen ist. Der murmillo läßt sich anhand seines großen rechteckigen Schildes und der kurzen Beinschienen identifizieren. Der Kampf zwischen thraex und murmillo, also die Konfrontation zwischen einem aktiv kämpfenden “Kleinschildner” gegen einen eher verteidigenden “Großschildner” ist die beliebteste Gladiatorenpaarung der späten Republik und der frühen Kaiserzeit (1. Jh. v. – 1. Jh. n. Chr.).